

Letzter Jugendgottesdienst und Weihnachtsfeier 2024

Zum letzten Mal in diesem Jahr trafen sich die Jugendlichen der Bezirke Ruhr-West und Dinslaken am 24. November 2024 in Oberhausen-Sterkrade zum Jugendgottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier. Das Thema des Gottesdienstes lautete: Streben nach wahrer Gerechtigkeit.

Priester Ricardo Schulte hielt den Gottesdienst unter dem Bibelwort aus Matthäus 5,6: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ Zur Einstimmung in das Thema der Gerechtigkeit wurde das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20) in einer Bibellesung vorgetragen.

Menschliche und göttliche Gerechtigkeit

Mit einer Definition des Begriffs Gerechtigkeit begann Priester Schulte seine Predigt: „Gerechtigkeit ist der dauernde und feste Wille, jedem sein Recht zuzuteilen. Gerechtigkeit regelt die Beziehungen zwischen Menschen.“

Er ging auf die Gesetze ein, die genau beschreiben, welche Regeln es in Deutschland gibt und welche Konsequenzen folgen, wenn man sie bricht. „Gott hat kein Gesetzbuch“, so Priester Schulte. „Er macht keine Unterschiede und hat keine persönlichen Referenzen.“ Bei Gott gibt es keine Strafen, wenn man eine Sünde begeht. Er nimmt einen jeden an die Hand und hilft dabei, dass derselbe Fehler nicht wieder passiert.

Priester Schulte ging im Weiteren darauf ein, dass das Bedürfnis nach Gerechtigkeit im Bibelwort mit den Grundbedürfnissen Hunger und Durst verglichen wird. Die menschliche Gerechtigkeit stößt oft an Grenzen, deswegen sollten alle die göttliche Gerechtigkeit als ein Grundbedürfnis sehen, indem man versucht, sie zu verstehen.

Diakon Tom Hanke ging in seinem Predigtbeitrag darauf ein, dass es egal ist, wie gut man etwas tut, es sei wichtig, überhaupt etwas zu tun. Für Gott reicht die richtige Herzenseinstellung.

Priester Jochen Meybohm bereitete in einem weiteren Predigtbeitrag auf die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl vor. Er erklärte, dass Menschen versuchen, die göttliche Gerechtigkeit mit menschlichen Maßstäben nachzuvollziehen und dass das nicht funktioniert. „Am

Ende vergibt Gott und wir wollen froh und dankbar sein, dass jeder von uns Sündenvergebung erleben kann.“

Weihnachtsfeier im Anschluss

Im Anschluss an den Jugendgottesdienst fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Jugendlichen statt. Zwei Jugendliche führten durch das bunte Programm gefüllt mit Musikstücken, einer Geschichte über das Schenken und einem Bibelquiz. Ein Imbiss rundete die Feier ab

24. November 2024

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Florian Wiemann




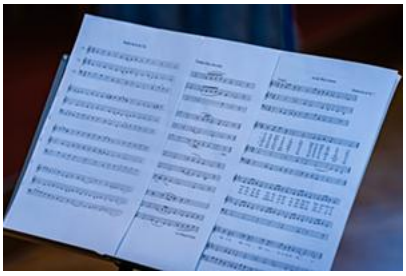
130
246
292


































